
Werteorientierung und Werteerziehung

Ergebnisse einer Befragung von Lehrerinnen und Lehrern
sowie von Eltern schulpflichtiger Kinder

Auswertung Baden-Württemberg

Auftraggeber: Verband Bildung und Erziehung Baden-Württemberg
Institut für Erziehungswissenschaft der Eberhard Karls Universität Tübingen



EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN

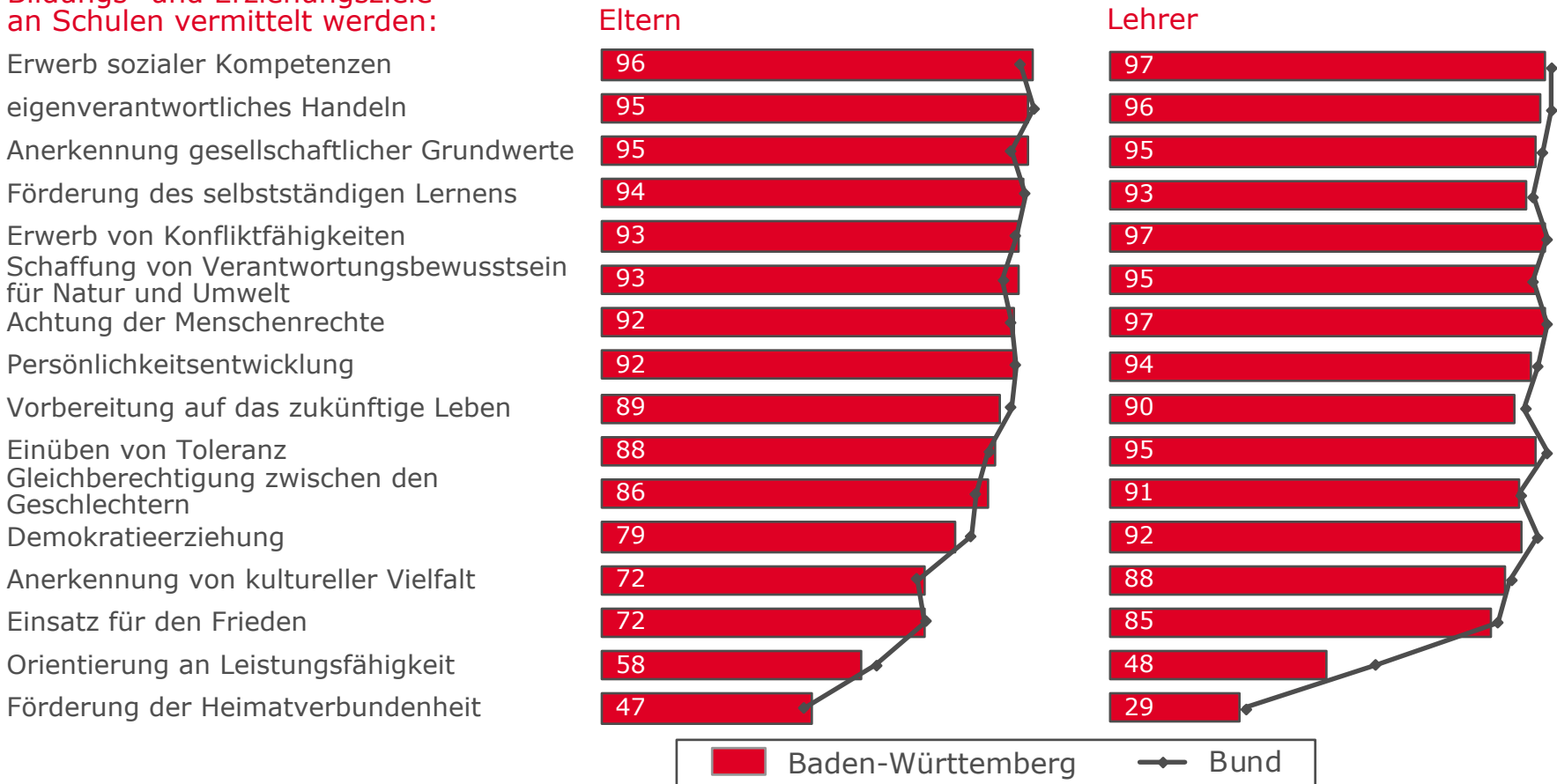


Studiendesign

Grundgesamtheit:	Eltern schulpflichtiger Kinder und Lehrerinnen und Lehrer an allgemeinbildenden Schulen in Deutschland
Stichprobengröße:	1.111 Eltern schulpflichtiger Kinder, darunter 200 in Baden-Württemberg 1.185 Lehrerinnen und Lehrer, darunter 204 in Baden-Württemberg
Erhebungsmethode:	Online-Befragung (Omninet)
Erhebungszeitraum:	Mai bis Juni 2018

Bedeutung verschiedener Bildungs- und Erziehungsziele *) - Baden-Württemberg

Es ist (sehr) wichtig, dass folgende Bildungs- und Erziehungsziele an Schulen vermittelt werden:



*) dargestellt sind die Werte 1 und 2 auf einer Skala von 1 = sehr wichtig bis 6 = völlig unwichtig

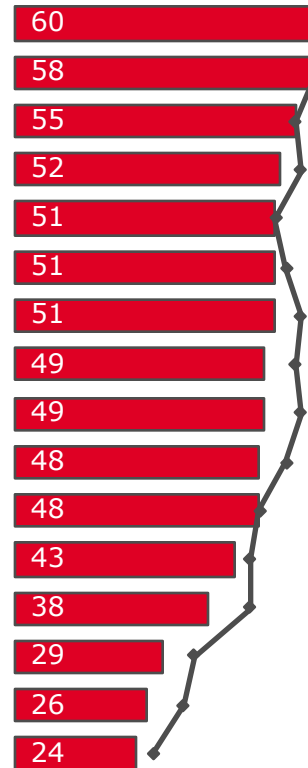
Erreichung der Bildungs- und Erziehungsziele *)

- Baden-Württemberg

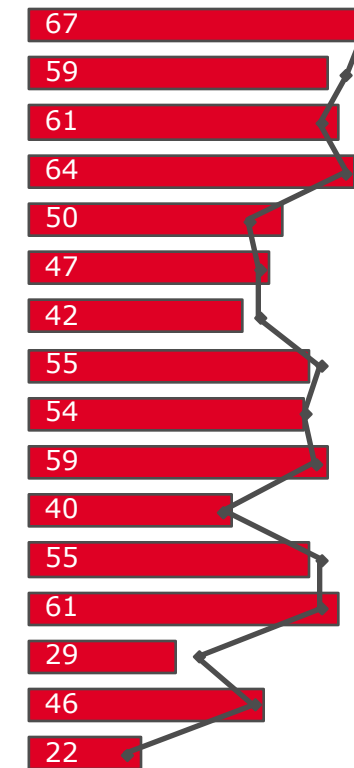
Die Bildungs- und Erziehungsziele werden an der Schule des Kindes/der Lehrer alles in allem (voll und ganz) erreicht

Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern
 Achtung der Menschenrechte
 Anerkennung von kultureller Vielfalt
 Erwerb sozialer Kompetenzen
 Orientierung an Leistungsfähigkeit
 Förderung des selbstständigen Lernens
 eigenverantwortliches Handeln
 Einüben von Toleranz
 Erwerb von Konfliktfähigkeiten
 Anerkennung gesellschaftlicher Grundwerte
 Schaffung von Verantwortungsbewusstsein für Natur und Umwelt
 Demokratieverziehung
 Persönlichkeitsentwicklung
 Einsatz für den Frieden
 Vorbereitung auf das zukünftige Leben
 Förderung der Heimatverbundenheit

Eltern



Lehrer



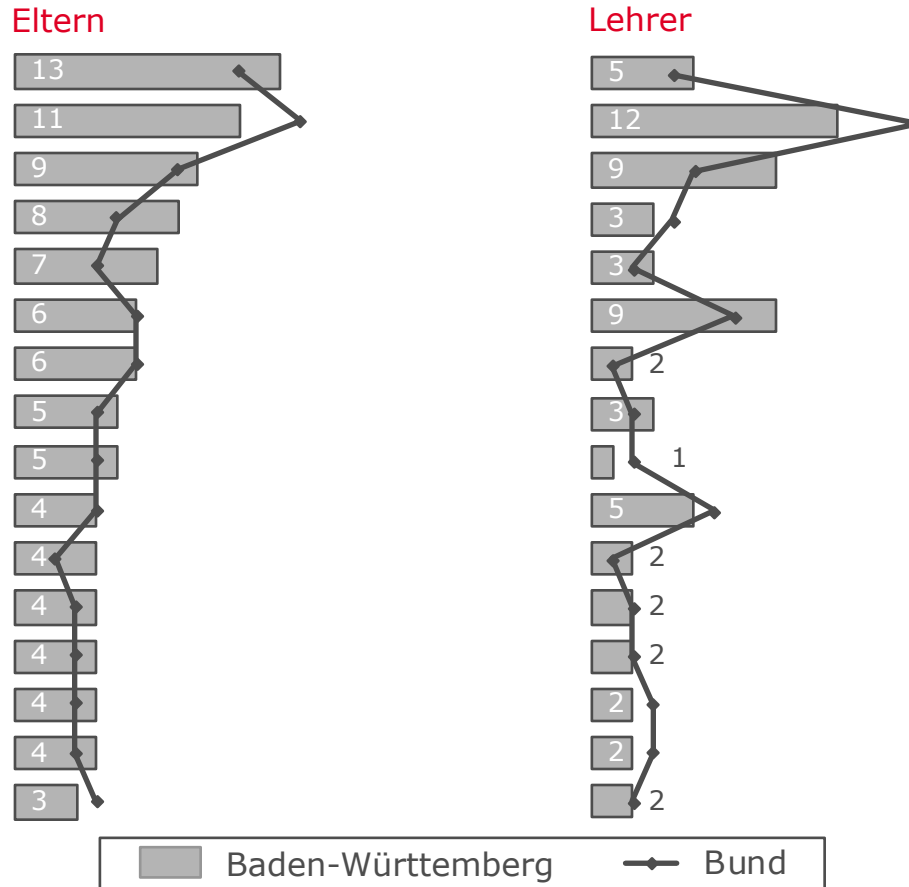
*) dargestellt sind die Werte 1 und 2 auf einer Skala von 1 = wird voll und ganz erreicht bis 6 = wird überhaupt nicht erreicht

Erreichung der Bildungs- und Erziehungsziele *)

- Baden-Württemberg

Die Bildungs- und Erziehungsziele werden an der Schule des Kindes/der Lehrer (überhaupt) nicht erreicht

- Vorbereitung auf das zukünftige Leben
- Förderung der Heimatverbundenheit
- Einsatz für den Frieden
- Förderung des selbstständigen Lernens
- Erwerb von Konfliktfähigkeiten
- Schaffung von Verantwortungsbewusstsein für Natur und Umwelt
- Persönlichkeitsentwicklung
- Einüben von Toleranz
- Demokratieerziehung
- Orientierung an Leistungsfähigkeit
- Achtung der Menschenrechte
- Anerkennung gesellschaftlicher Grundwerte
- Anerkennung von kultureller Vielfalt
- eigenverantwortliches Handeln
- Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern
- Erwerb sozialer Kompetenzen



*) dargestellt sind die Werte 5 und 6 auf einer Skala von 1 = wird voll und ganz erreicht bis 6 = wird überhaupt nicht erreicht

Einstellungen zu gesellschaftlichen Werten 1/2 *)

- Baden-Württemberg

Den Aussagen zum Thema Werte stimmen (voll und ganz) zu:

Die allgemeinen Menschenrechte, wie sie im Grundgesetz festgeschrieben sind, sollten für alle Menschen in Deutschland gelten.

Auch in einer multikulturellen Gesellschaft müssen bestimmte Werte für alle Menschen gelten.

Auch in einer freiheitlichen Gesellschaft wie der deutschen sollten bestimmte Werte für alle Menschen gelten.

Es schadet der Gesellschaft, wenn es eine Beliebigkeit in der Frage um Werte gibt.

Schulen bieten für Schülerinnen und Schüler einen geeigneten Raum, um über das Thema Werte in der Gesellschaft kontrovers zu diskutieren.

Eltern

Lehrer



*) dargestellt sind die Werte 1 und 2 auf einer Skala von 1 = stimme voll und ganz zu bis 6 = stimme überhaupt nicht zu

Einstellungen zu gesellschaftlichen Werten 2/2 *)

- Baden-Württemberg

Den Aussagen zum Thema Werte stimmen (voll und ganz) zu:

Aufgrund der multikulturellen Struktur unserer Gesellschaft ist es nicht möglich, dass bestimmte Werte für alle Menschen gelten.

Eine Diskussion über Werte erscheint überflüssig, da in einer freiheitlichen Gesellschaft wie der deutschen grundsätzlich jeder Mensch seine eigenen Wertorientierungen finden muss.

Die Verpflichtung auf bestimmte Werte, die für alle gelten sollen, engt meine persönliche Freiheit zu sehr ein.

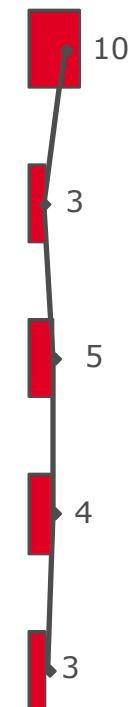
Mit Blick auf die aktuelle gesellschaftliche Situation in Deutschland ist eine Diskussion über Werte nicht notwendig.

Die Forderung nach Werten ist aktuell nicht zeitgemäß.

Eltern



Lehrer

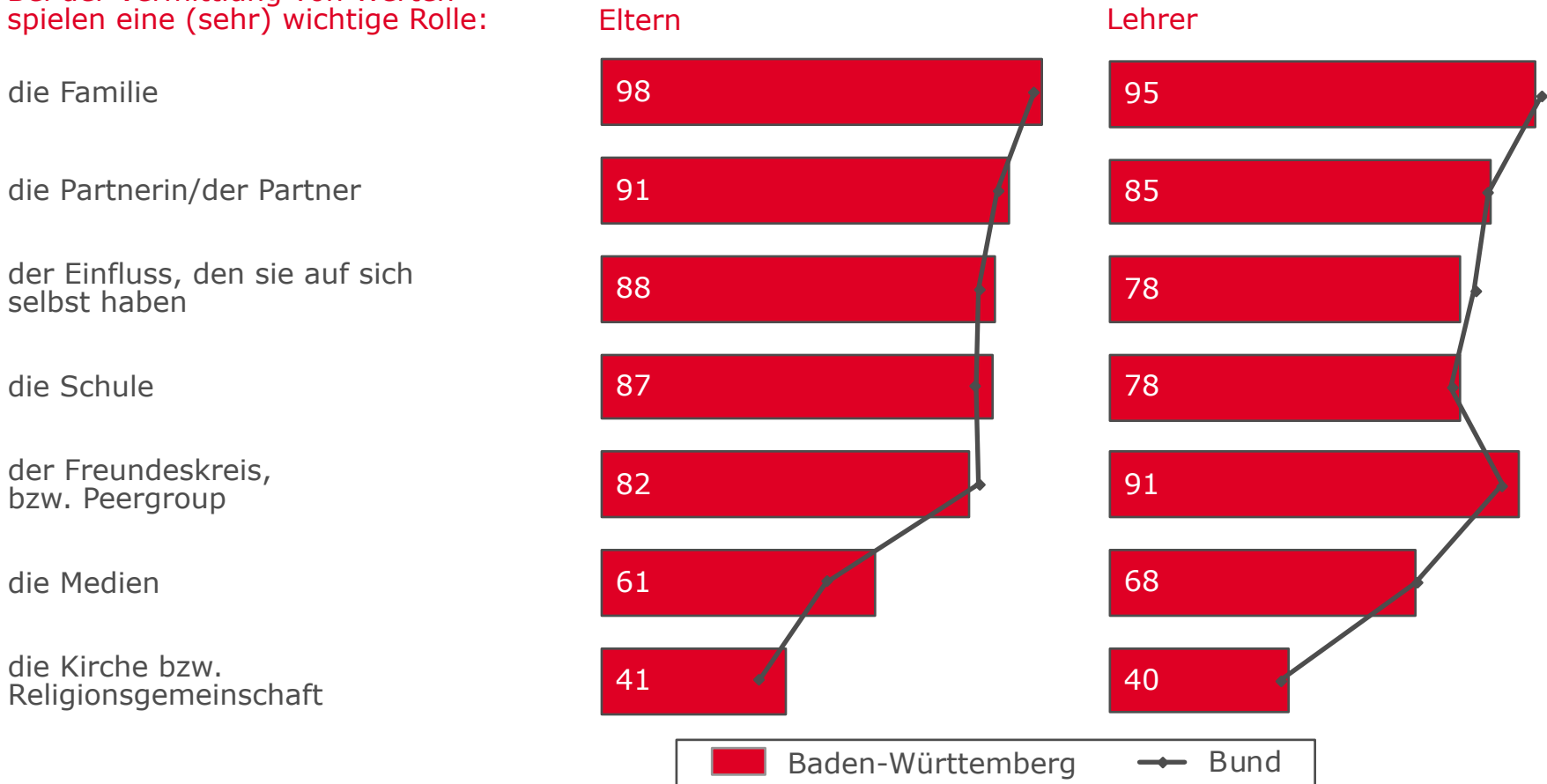


*) dargestellt sind die Werte 1 und 2 auf einer Skala von 1 = stimme voll und ganz zu bis 6 = stimme überhaupt nicht zu

Wichtige Akteure bei der Wertevermittlung *)

- Baden-Württemberg

Bei der Vermittlung von Werten spielen eine (sehr) wichtige Rolle:



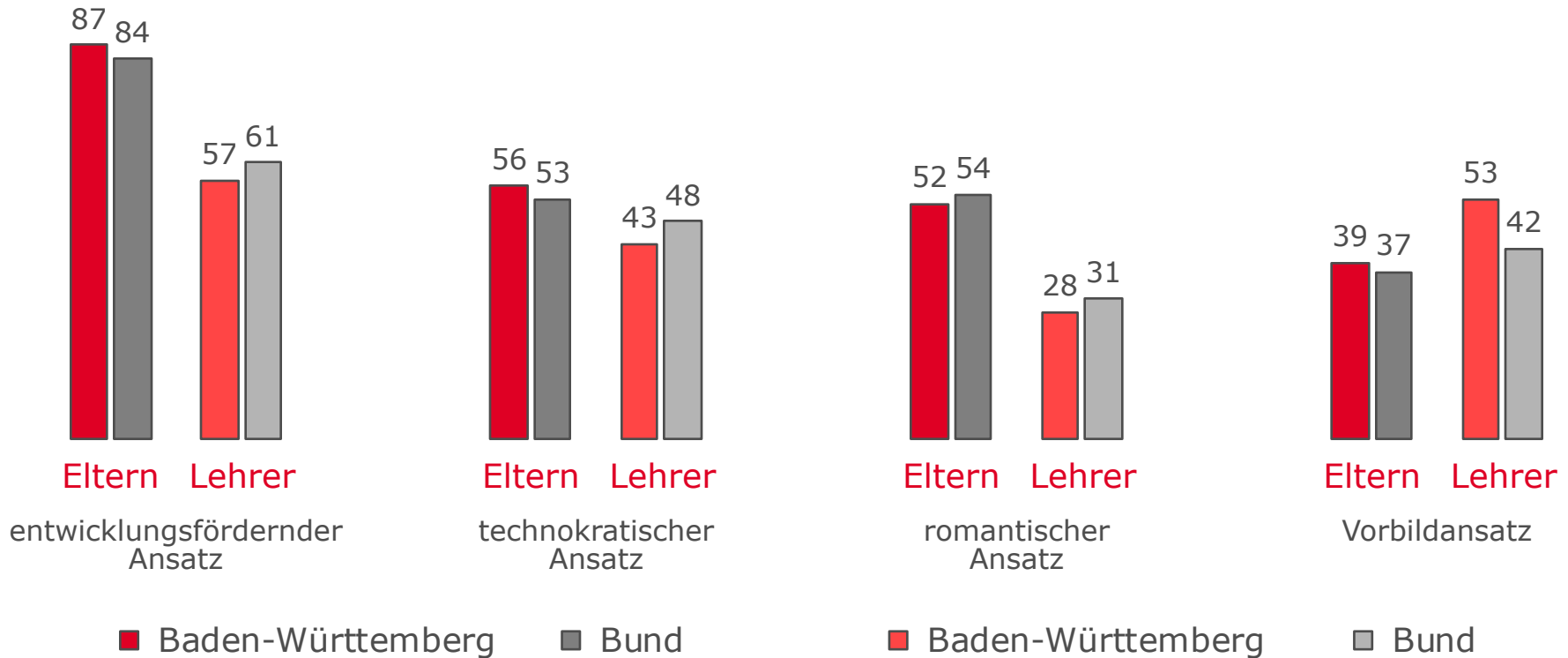
*) dargestellt sind die Werte 1 und 2 auf einer Skala von 1 = sehr wichtig bis 6 = überhaupt nicht wichtig

Werteerziehungsstile in der Schule *)

- Baden-Württemberg

Um Werte in Schule und Unterricht zu vermitteln, halten Eltern den Ansatz für (sehr) sinnvoll

Lehrer verwenden die jeweiligen Möglichkeiten für das Unterrichten von Werten in ihrem eigenen Unterricht



*) dargestellt sind jeweils die Werte 1 und 2 auf einer Skala von 1 = sehr sinnvoll/trifft voll und ganz zu bis 6 = überhaupt nicht sinnvoll bzw. trifft überhaupt nicht zu